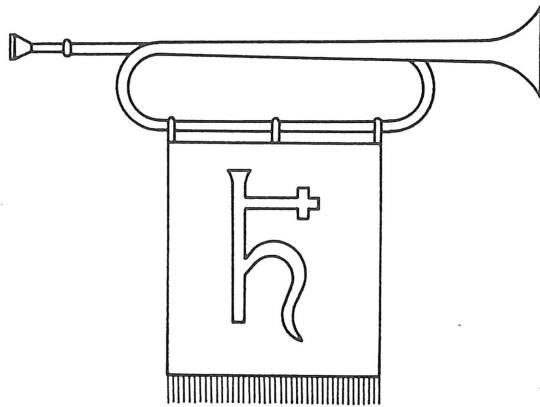


MUSIKGESELLSCHAFT  
REUTIGEN



”Musig-Zitig”

# MUSIKGESELLSCHAFT REUTIGEN

Redaktion: Verena Mani           Therese Peter  
Kreuzwegstr.           ob. Bahnhofstr. 1  
3647 Reutigen           3700 S p i e z

Offizielles Organ der Musikgesellschaft Reutigen

---

12. Jahrgang

Nr. 20

April 1992

---

Sehr geehrte Ehren- und Passivmitglieder  
Liebe Freunde und Gönner der Musikgesellschaft  
Reutigen

Wir freuen uns, Sie zu unserem Frühlingskonzert  
einzuladen um mit uns verschiedene musikalische  
Impressionen aus Ost und West zu erleben.

Im ersten Teil werden wir Ihnen einige wunder-  
bare Kompositionen aus Osteuropa vortragen und  
im zweiten Teil werden wir Sie mit amerikanischen  
Rhythmen überraschen.

Nach dem offiziellen Teil spielt uns das  
Schwyzerörgeliquartett Enzian, Süderen zum  
Tanz auf.

Wir sind Ihnen dankbar und würden es sehr  
schätzen, wenn Sie diesen Abend für uns reser-  
vieren und mit uns verbringen könnten.

Mit freundlichen Grüßen  
MUSIKGESELLSCHAFT REUTIGEN

Der Präsident: A. Zimmermann

## HAUPTVERSAMMLUNG

Die vom Kassier **Walter Bütschi** vorgelegte Jahresrechnung - es war seine 25. - schloss trotz starker Belastung durch den Besuch des Musikfestes in Lugano mit einem bescheidenen Ertragsüberschuss ab. Die Rechnung wurde denn auch mit einem Applaus genehmigt.

In seinem kurzweiligen Jahresbericht liess Präsident **Alfred Zimmermann** das von vielen Aktivitäten geprägte vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. 103mal trat der Verein zu Proben oder Auftritten zusammen. Ein uver-gesslicher Höhepunkt war der Besuch des Eidge-nössischen Musikfestes in Lugano, wo die Reutiger namentlich in der Marschmusik ein Glangresultat erzielten.

### Mutationen

Der Verein musste zwei Austritte zur Kenntnis nehmen. Gleichzeitig konnten jedoch auch zwei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

### Wahlen

Dirigent **Hans Jörg Baur** und Vizedirigent **Martin Krebs** wurden für ein weiteres Jahr in ihren Funktionen bestätigt. **Hans Indermühle** wurde neu in den Vorstand gewählt, und **Doris Krebs-Kunz** nimmt neu in der Musikkommission Einsitz.

### Ehrungen

**Walter Bütschi** hat das Kassieramt 25 Jahre, treu und zuverlässig verwaltet. Unter dem Beifall aller Aktiven dankte ihm der Präsident für die grosse Arbeit und überreichte ihm als äusseres Dankes-zeichen einen Zinnteller.

Elf Mitglieder haben sich im vergangenen Jahr durch besonderen Fleiss ausgezeichnet und 95 % oder mehr aller Zusammenkünfte besucht.

Der erste Teil des diesjährigen Konzertes steht unter dem Motto

" Der Osten öffnet sich "

Zu Beginn spielt die Musikgesellschaft die Eröffnungsfanfare aus der Tondichtung

"Also sprach Zarathustra" von Richard Strauss. Das Blasmusikarrangement besorgte R. Seifert.

Die Oeffnung des Ostens wurde nur möglich durch Gorbatschows Politik von Glasnost (Offenheit) und Perestroika (Umbau). So heisst denn auch das zweite Stück im heutigen Programm Glasnost. Der Komponist Dizzy Stratford lässt Teile der Hymne der Sowjetunion erklingen. Nach einem rhythmisch markanten Einschnitt werden weitere russische Melodien vorgetragen, die aber zum Teil rhythmisch verfremdet sind. Nach einem erneuten rhythmischen Einschnitt ertönt ein neues Thema, welches zuerst von einigen Bläsern leise intoniert, dann aber von allen laut vorgetragen wird. Danach werden die rhythmisch verfremdeten Melodien wieder aufgenommen.

Casatschok ein Stück mit dem viele von uns sicher eine klischeehafte Vorstellung von Russland verbinden. (Kosakentänze...)

Francois Menichetti beschrieb mit seiner Suite Moskova einen Tag an den Ufern dieses Flusses. An einem Festtag durchzieht die Musik das Dörfchen am Ufer der Moskova. Die schmetternden Trompeten kündigen das Fest an. Kurz ertönen Glocken und Choral. Nach verschiedenen Volkstänzen und verliebten Zwiegesprächen nimmt das Fest seinen Abschluss in einem raschen Tanz.

Jack Ham instrumentierte das traditionelle russische Volkslied Kalinka. Er erweiterte das Lied mit Zwischenteilen, die aus russischen Tänzen stammen.

Den Abschluss des ersten Teils bildet die Südböhmische Polka.

Im zweiten Konzertteil soll unterhaltende Musik aus Amerika erklingen.

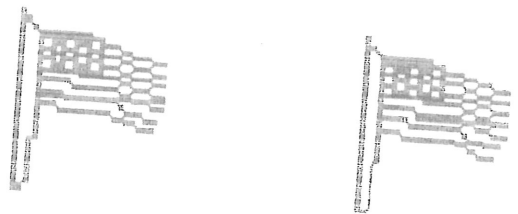
Wir starten mit dem beschwingten Marsch Our Director, der im 6/8 Takt geschrieben ist.

Mit Raggy Trombone möchten wir ein etwas moderneres Stück zu Gehör bringen. Wie der Name sagt sind es die Posaunen (Trombones), die hier die Hauptmelodie spielen. Doch sie werden kräftig unterstützt von den Tenorhörnern.

Mit Friday Night Fever versuchen wir topmodern zu werden. Ist doch dieses Stück mit "Disco Rock" untertitelt.

In Hootenanny fasste der Amerikaner Harold L. Walters eine Anzahl traditioneller Lieder und Tänze zusammen. Die erste Hälfte ist in ruhigem, gemütlichem Tempo gehalten. Der zweite Teil jedoch ist lebhafter und mitreissender. Einzelne Nummern werden zum Teil durch gewisse Register solistisch gestaltet, bevor sich alle zum grossen Finale vereinigen.

Den Abschluss des Konzertes bildet der wuchtige Marsch The Drum Major.



## Neuinstrumentierung

Seit Herbst 1991 arbeiten wir an der Beschaffung neuer Instrumente, wobei vor allem die Geldmittelbeschaffung im Vordergrund steht.

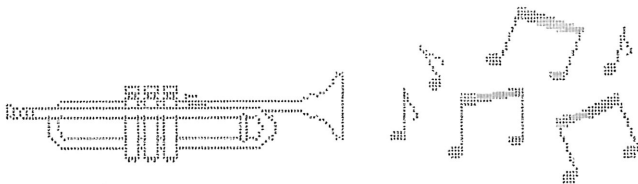
Erfreulicherweise haben uns bis jetzt zahlreiche Institutionen, Unternehmungen und Privatpersonen Beiträge zugesichert oder bereits überwiesen. Für diese Spenden danken wir allen herzlich. Da das erhaltene Geld im Moment noch nicht ausreicht, sind wir immer noch auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir hoffen, das Konzert im November 1992 mit den neuen Instrumenten vortragen zu können.

## Neues Mitglied

Daniel Simon Trompete

Es freut uns, Ihnen hier unser neues Mitglied vorzustellen. Wir heissen Daniel in unserem Verein herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude an der Musik.



## Jahresprogramm 1992

	<b>April:</b>		<b>September</b>
19.	Osterständchen	06.	Stockenpredigt
25.	Frühlingskonzert	19.	Musikreise
	<b>Mai</b>		<b>November</b>
03.	Musiktag Därstetten	25.	Konzert u. Theater
	div. Ständli im Dorf	28./29.	Konzert u. Theater
	<b>Juni</b>		<b>Dezember</b>
13.	Sommernachtsfest	20.	Kirchenkonzert
	<b>August</b>	29.	Altjahrshöck
01.	Bundesfeier		
16.	Längenbergpredigt		

## Gratulationen

Mani Fritz hat den Grundkurs für Timpani und Tanner Werner den Grundkurs für Pauken besucht. Beide haben diese Kurse des Bernischen Kant. Musikverbandes mit Erfolg abgeschlossen.

Kernen Christian hat nach zwei Lehrjahren und zwei Winterkursen auf der Landwirtschaftlichen Schule Schwand die Berufsprüfung für Landwirte mit einem überdurchschnittlichen Resultat von 5,8 bestanden.

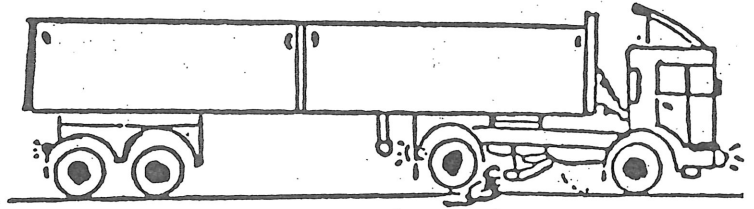
Wir wünschen dem tüchtigen Landwirt viel Erfolg und Genug-tung in seinem Beruf.

## EHRUNGEN

Im vergangenen Frühling wurde unser Mitglied Arnold Kernen für 30-jähriges Musizieren vom Bernischen Kantonalen Musikverband zum Veteranen ernannt. Arnold, wir gratulieren Dir etwas verspätet, jedoch umso herzlicher nochmals und wünschen Dir weiterhin viel Freude an der Musik.

An der Hauptversammlung konnten Kernen Beat und Lörtscher Ernst für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern unserer Gesellschaft ernannt werden. Sie werden anlässlich des Konzertes offiziell geehrt.

# LANGHOLZ- KIPPER- SPEZIALTRANSPORTE



Autotelefon  
077 56 37 70

**Gebr. Thönen**  
Telefon 033 57 12 84

Transporte  
3647 Reutigen

Fritz Mani Schreinerei 3647 Reutigen Tel. 033 57 26 43

**Möbel**

**A**

**Küchen**

**Innenausbau**

Küchenbau

Massivmöbel

Innenausbau

Reparaturen

Möbelhandel

Werkstatt:  
Simmentalstrasse  
3752 Wimmis  
Tel. 033 57 29 50  
Fax 033 57 28 43